№ 19. Beiblatt.

Volks-Zeitung.

Berlin.

Donnerstag, 13. Januar. 1898. — 46. Jahrgang.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt."

Berlin im Etat.

Der am Mittwoch zur Verteilung gelangte Staatshaushaltsetat enthält eine ganze Reihe von Positionen, die für Berlin von besonderer Bedeutung sind. So fordert der Eisenbahnetat die Summe von 6 500 000 M. für Eisenbahnbauten, die zum Ausbau und Erweiterung **Berliner Bahnhöfe** und Gleisanlagen bestimmt sind. Da figuriren als fernere Raten zur Weiterführung bereits eingeleiteter Bauten: 2 000 000 M. für die Erweiterung des **Stettiner Bahnhofes**, 1 000 000 M. für den Ausbau der an den **Schlesischen Bahnhof** angrenzenden Strecken der Ostbahn und Schlesischen Bahn, 1 000 000 M. für Herstellung besonderer Vorortgleise der **Anhalter Bahn** von Berlin bis Groß-Lichterfelde, 700 000 M. für Herstellung besonderer Vorortgleise der Schlesischen Bahn vom Schlesischen Bahnhof bis Erkner.

An neuen Ausführungen sind vorgesehen: eine erste Rate von 500 000 M. zum Grunderwerb für die Herstellung des dritten und vierten Gleises der **Ringbahn** auf der Strecke vom Bahnhof Rixdorf bis Haltepunkt Eberstraße. Der Personenverkehr auf dem Südring der Ringbahn ist von 5,84 Millionen Reisenden im Jahre 1892/93 auf 12,33 Millionen Reisende im Jahre 1896/97 gestiegen, in den letzten vier Jahren also auf mehr als das Doppelte angewachsen. Die jetzt in Aussicht genommene Herstellung des dritten und vierten Gleises auf der bezeichneten Strecke soll die Durchführung der völligen Trennung des Personenverkehrs vom Güterverkehr ermöglichen. Im Zusammenhange hiermit werden besondere, allein für den Güterverkehr bestimmte Gleisverbindungen von den künftigen Gütergleisen der Ringbahn nach dem Potsdamer Güterbahnhofe und nach dem Rangirbahnhofe bei Tempelhof geplant, um die Güterzüge ohne Ueberkreuzung der Ringbahnpersonengleise in Schienenhöhe in die genannten Bahnhöfe einführen zu können. Die Gesammtkosten dieser Bauausführungen sind auf 2 350 000 M. veranschlagt, wovon 630 000 M. auf den Grunderwerb entfallen.

Ferner wird eine erste Rate von 500 000 M. verlangt zum Grunderwerb für den **Ausbau der Berlin-Görlitzer Bahn** auf der Strecke von der Berliner Ringbahn bis zur Station Grünau und für den Ausbau der Anschlußbahn von Rixdorf nach Niederschönweide-Johannisthal. Die Zahl der auf dem Bahnhofe Johannisthal ankommenden und abfahrenden Reisenden hat sich von 1 575 100 im Jahre 1891 auf 3 890 200 im Jahre 1895 gehoben. Am Pfingstfeiertage 1897 ergab sich ein Verkehr von 80 000 Personen. Auf der zweigleisigen Strecke der Görlitzer Bahn zwischen Ringbahn und Station Niederschönweide-Johannisthal verkehren in der Woche täglich 159 Züge, an Sonn- und Festtagen müssen zu Zeiten 24 Züge in der Stunde befördert werden. Zur Bewältigung des immer mehr anwachsenden Verkehrs soll ein zweites selbständiges Gleispaar für den Verkehr der Stadtzüge hergestellt werden. Die ursprünglich nur für den Güterverkehr hergestellte Anschlußbahn von Rixdorf nach Niederschönweide-Johannisthal soll für den Personenverkehr ausgebaut werden, ferner ist eine umfassende Erweiterung der Anlagen für den Rangierverkehr auf dem Bahnhofe Niederschönweide-Johannisthal vorgesehen. Es wird beabsichtigt, einen neuen Rangirbahnhof südlich von der Chaussee nach Johannisthal auf dem fiskalischen Gelände westlich der Görlitzer Gleise anzulegen. Die Kosten des Grundes und Bodens sind auf 2 000 000 M. veranschlagt.

Zur Erweiterung des **Rangirbahnhofes zu Tempelhof**, deren Gesammtkosten auf 1 090 000 M. veranschlagt sind, wird eine erste Rate von 800 000 M. verlangt. — Die Umgestaltung des östlichen Teiles des Nordbahnhofes zu Güterverkehrsanlagen erfordert eine Summe von 99 800 Mark.

Auch die übrigen Etats enthalten noch manche Titel, die für Berlin von besonderem Interesse sind. So erscheint eine Summe von 320 000 M. zur Erweiterung der **Sprechhalle** des Berlin-Spandauer Schiffahrtskanals auf der Strecke vom Nordhafen bis zur ersten Schleuse in Plötzensee.

Für die Verlegung der Königlichen Porzellanmanufaktur an der **Pariser Weltausstellung** sind 80 000 M. ausgeworfen, für die Ergänzung der Lehrmittelausrüstung der **höheren Webeschule zu Berlin** 10 000 M.

Als dritte Rate für den Bau des Geschäftshauses der Zivilabteilung des **Land- und Amtsgerichts** ist der Betrag von 1 000 000 M., als dritte Rate für den Bau des Gefängnisses bei Tegel, welches am 1. Oktober eröffnet werden soll, der Betrag von 766 000 M. bezeichnet. — Ferner verlangt der Etat eine erste Rate von 900 000 M. zum **Neubau des Gefängnisses** für wegen Uebertretungen in Untersuchungshaft genommene Männer. Dasselbe soll auf dem durch Erwerbung von Nebengrundstücken erweiterten Grundstücke An der Stadtbahn 16 errichtet werden und Platz für die Aufnahme von 850 Gefangenen gewähren.

Das Personal der **Berliner Polizei** soll durch 5 uniformirte Wachtmeister und 51 Kriminalwachtmeister vermehrt werden. Zur intensiveren Handhabung der Kriminalpolizei soll jedem Polizeirevier je ein Kriminalwachtmeister überwiesen werden. Die Durchführung dieser Maßregel ist auf zwei Jahre verteilt. Außerdem sind an neuen Stellen vorgesehen: 1 Kriminalinspektor, 1 Premierlieutenant für ein neues Revier, 1 Polizeilieutenant für Charlottenburg, 4 Polizeilieutenants und 1 Kriminalkommissar für Schöneberg. Da Schöneberg mit dem 1. April d. Js. Stadtrechte erhält, soll daselbst eine königliche Polizeidirektion errichtet werden, die in organische Verbindung mit dem Berliner Polizeipräsidium gebracht werden soll.

Für den Neubau des hygienischen Instituts der **tierärztlichen Hochschule** ist eine erste Rate von 350 000 M. in den Etat gestellt. Der Bau soll aus einem Hauptgebäude und 2 Stallgebäuden bestehen. — Als letzte Rate für den **Dombau** ist die Summe von 2,6 Millionen Mark eingestellt. — Der **Sternwarte** soll zu Versuchen über das Wesen der **Elektrizität** im Weltraume eine Summe von 3000 M. als erste Rate gewährt werden. — Zur Ergänzung des Unterrichts bei dem **Kunstgewerbemuseum** durch Ausführung künstlergewerblicher Arbeiten ist der Betrag von 70 000 Mark bestimmt. — Hervorzuheben ist sodann, daß zum Neubau der **akademischen Hochschule für die bildenden Künste und für Musik** auf dem Grundstücke der Tiergartenbaumschule zwischen Hardenbergstraße und Hippodrom eine erste Baurate von 1 500 000 M. gefordert wird. An Stelle des anfänglich für die Neubauten gewählten fiskalischen Grundstücks am Bahnhof „Zoologischer Garten" ist das oben erwähnte Grundstück in Aussicht genommen, da sich das erstgenannte Grundstück nach Maßgabe der Vorarbeiten für die fraglichen Zwecke als nur bedingt brauchbar erwiesen hat. Von der Einbeziehung des Instituts für **Kirchenmusik** in das Neubauprojekt ist abgesehen. Das Institut soll in seiner gegenwärtigen baulichen Verfassung in die Nähe der neuen Hochschulen versetzt werden. Die Kosten für diese Verlegung sind auf 40 000 M. veranschlagt. Dem Neubauprojekt für die beiden Hochschulen liegt die in der Konkurrenz preisgekrönte Arbeit der Architekten Kayser und v. Großheim zu Grunde. Für die Neubauten ist eine dreijährige Bauzeit angenommen. Kleinere Summen sind ausgeworfen für bauliche Ausführungen und Instandsetzungen in der **Frauenklinik** und im **anatomischen** und **physiologischen Institut**. — Für den Bau des **Charité-Krankenhauses** sind 937 300 Mark in den Etat gestellt. Es soll im laufenden Jahre mit dem Neubau des Verwaltungs-Gebäudes, des Direktor-Wohnhauses und des zugleich die Abteilung für Nervenkranke enthaltenden Lehrgebäudes der psychiatrischen und Nervenklinik begonnen werden. Zur Errichtung einer **Station für Unfallverletzte** in dem Charitekrankenhause ist eine Summe von 9050 M. bestimmt. — Im Interesse der **Erforschung und Heilung der Wundkrankheit** soll der dem Institut für Infektionskrankheiten eine besondere Station für Tollwutkranke errichtet werden. — Die zur Zeit in Steglitz untergebrachte **Kontrolstation für Tiphterieserum**, welche sich nach und nach zu einem Institut für Serumforschung entwickelt hat, soll nach Frankfurt a. M. verlegt werden. Die Einrichtungskosten sind auf 30 000 M. veranschlagt. — Zur Erweiterung des Ingenieurlaboratoriums und Einrichtung einer Zentrale für die elektrische Beleuchtung der technischen Hochschule sind 218 000 M. ausgeworfen.

Für das Geschäftsgebäude des **Justizministeriums** ist ein umfassender Erweiterungsbau auf dem Hinterlande des Grundstücks Wilhelmstraße 64 geplant, für welchen die erste Baurate mit 15000 M. in den Etat gestellt ist. Der gesammte Kostenanschlag beträgt 276 000 M. — Ebenso ist ein **Erweiterungsbau** an dem Dienstgebäude des **Kammergerichts** in Aussicht genommen, der dem Raummangel daselbst abhelfen soll. Die fehlenden Räume sollen durch einen Ausbau und durch Aufsetzen eines Stockwerks auf zwei im Hofe stehende Gebäudeflügel beschafft werden.

Oeffentliche Aemter.

Ernannt: Die bisherigen Superintendentur-Verweser, Pfarrer **Guthke** in Kuhbier zum Superintendenten der Diözese Pritzwalk, Regierungsbezirk Potsdam, und Oberpfarrer **Metzer** in Fürstenwalde zum Superintendenten der Diözese Fürstenwalde, Regierungsbezirk Frankfurt a. O.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich
Emma Hirsch,
Edmund Gutherz.
Berlin, den 13. Januar 1898.

Statt besonderer Meldung.
Otto Gamke,
Luise Gamke, geb. **Kraus,**
Vermählte.
Berlin, den 12. Januar 1898.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers,

Wilhelm Büttner,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Vorstand und den Mitgliedern des Werkmeister-Vereins, sowie dem Herrn Prediger Maschmeyer für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen, unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Theater, Konzerte.

Königliche Schauspiele.

Opernhaus.

Donnerstag. **Lohengrin.** — Freitag. **Undine.**

Schauspielhaus.

Donnerstag. **Mutter Thiele.** Freitag. **Der Gewissenswurm.**

Berliner Theater.

Donnerstag. **In Behandlung.** Anfang 7½ Uhr. Freitag. 18. Abonn.-Vorstell. 3. 1. Male: **Romeo und Julia.** Sonnabend. **Romeo und Julia.**

Deutsches Theater.

Donnerstag. **Mädchentraum.** Freitag. **Mutter Erde.** Sonnabend. Zum ersten Male: **Johannes.** Tragödie in 5 Akten und einem Vorspiel von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr.

Goethe-Theater.

Donnerstag. **König Kraus.** Anfang 7½ Uhr. Freitag. 19. Abonn.-Vorstell. **Minna von Barnhelm.** Sonnabend. **Das Haus des Majors.**

Lessing-Theater.

Donnerstag. **Im weißen Rößl.** Freitag. **Haus Huckebein.** Sonnabend. **Im weißen Rößl.** Sonntag, 3 Uhr Nachm., volksthüml. Preise: **Jugend.** 7½ Uhr: **Im weißen Rößl.**

Schiller-Theater.

(Wallner-Theater.)

Donnerstag, Abds. 8 Uhr, zum ersten Male: **Der König.** Freitag, Abends 8 Uhr: **Der König.** Sonnabend Abds. 8 Uhr: **Der Registrator auf Reisen.**

Thalia-Theater.

(Normals: **Adolf Ernst-Theater.**)

Donnerstag. 2. Gastspiel **Heinrich Bötel.** **Fra Diavolo.** Freitag. 3. und letztes Gastspiel **Heinrich Bötel.** **Der Postillon von Lonjumeau.** Gewöhnliche Preise. Anfang 7½ Uhr.

Neues Theater.

Direktion: Sigmund Lautenburg.
Donnerstag und folgende Tage: **Die Logenbrüder.** Schwank in 3 Akten von C. Laufs und Kraatz. Anfang 7½ Uhr. Morgen: **Die Logenbrüder.** Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Trilby.** Dienstag, zum 1. Male: **Die Familie.** Vorher: **Der Herr Kandidat.**

Luisen-Theater.

34 Reichenbergerstraße 34.
Abends 8 Uhr:

Auf goldenem Boden.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von Wilhelm Frexling. Musik von Gustav Steffens.

Dora: **Anna Müller-Linke.**
Pollmann: **Arthur Winckler.**
Morgen: **Auf goldenem Boden.**
Direkte Verbindung mit dem Theater: Elektrische Bahn: Dönhoffplatz—Reichenbergerstraße in 10 Minuten.

Theater Unter d. Linden.

Offenbach-Cyclus. Gastspiel der Frau Pettersen-Norrie. **Die schöne Helena.** Kom. Operette in 3 Akten von Meilhac und Halevy. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7½ Uhr. Morgen: **Der Bettelstudent.** Sonntag, Nachm. 3 Uhr, bei halben Preisen: **Der Obersteiger.**

Ostend-Theater.

Gr. Frankfurterstr. 132. Dir.: **Carl Weiß.**
Der Verschwender. Romant. Zauber-märchen mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von Raimund. Anfang 8 Uhr. Im Tunnel von 7 Uhr an: Frei-Concert. Morgen: **Der Verschwender.** Sonnabend: **Leben und Lieben.** Sonntag, Nachm. kleine Preise: **Leben und Lieben.** Abds.: **Der Verschwender.**

Belleallliance-Theater.

Dir.: **Georg Troescher.** Telephon VI 283.
Donnerstag: **Die relegirten Studenten.** Freitag. **Kean.** — Sonnabend. **Der Bräutigam auf Probe.** Sonntag, Nachm. kleine Preise. **Leben und Lieben.** Abds.: **Der Verschwender.**

Central-Theater.

Dir.: Rich. Schultz. Emil Thomas a. G.
Donnerstag, Zum 130. Male: **Berliner Fahrten.** Burleske Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von Jul. Freund und Wilh. Mannstädt. Musik von Julius Einödshofer. Anfang 7½ Uhr. Morgen und folgende Tage: **Berliner Fahrten.** Anf. 7½ Uhr.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Donnerstag, Zum 3. Male: **Die kleinen Bagabunden.** Sensations-Ausstattungsstück in 5 Akten (8 Bildern) von G. A. Sims und Arthur Shirley. Deutsch von M. Stein. Musik von A. Wicher. Morgen: Dieselbe Vorstellung. Sonnabend, Nachm.: **Die Jungfrau von Orleans.** Sonntag, Nachmittag: **Der Trompeter von Säkkingen.**

Passage-Panopticum.
Wiener Tanz- und Operetten-Gesellschaft.
Zum Schluß:
Illustrirtes Duoblibet in 12 lebenden Bildern.

W. Noack's Theater.

Brunnenstraße 16.
Heute, Donnerstag, 13. Januar.
Zum 1 Male:
Der Herr Stadtmusikus und seine Kapelle.
Volksstück mit Gesang in 5 Akten v. Kneisel. Nach der Vorstellung: **Tanzkränzchen.** Morgen: Dieselbe Vorstellung.

American-Theater.

Der urkom. Vendix als Ziegenspeck.
Berliner Sünder.
Lebensbild in 2 Akten von Leopold Ely. Musik von A. Wicher.
Vollständig neues Specialitäten-Programm.
Anfang Wochent. 8, Sonnt. 7½ Uhr.

Gebrüder Herrnfeld's
Erstes Original-
Budapester
Possen- u. Operetten-Theater
Kaufmann's Variété.
Täglich ausverkauft!
Heute und folgende Tage die Gebrüder Herrnfeld'sche Novität:
Familie Kochsalz.
Vorher die reizende Operette **Gefälschte Jungen** und das ausverkaufte Specialitäten-Ensemble. Unter Anderem: Will. Schüff, Dr. Guido Steinitz, Amanda Nordstern, Gesch. Rebentisch. Anf. Wochent. 8, Sonntags 7 Uhr.

Quarg's
Vaudeville-Theater,
Grand Hotel Alexanderplatz.
I. Orig.-Budapester.
Das Armband.
Das Modell.
Adis! Sonnabend, 15. Jan. bleibt das **Vaudeville-Theater** geschlossen. Dafür: Einmaliges Gastspiel der **Budapester** im
Parodie-Theater.
Oranienstr. 52
I. Orig.-Budapester. I. Orig.-Budapester.

Concerthaus.

Leipzigerstraße 48.
Täglich:
Hoffmann's
Quartett u. Humoristen,
Anfang 8, Sonntags 7 Uhr.
Alle fünf **Barrisons.**
Neue, liebe Neue!

Richtig sprechen, richtig schreiben, Diktattübungen, Aufsatz, Briefstil, Honorar im kleinen Zirkel pro Monat M 8.—. Einzelunterricht M. 12.—. Der Unterricht wird auf Wunsch von einem geprüften Lehrer oder einer geprüften Lehrerin ertheilt.
H. Strahlendorff's Schreib- und Handelsakademie. **Benthstr. 11,** am Spittelmarkt, I, II, III. Etage. Fernsprecher I. 1750.

Königliche Maschinenbau- und Hüttenschule,
Duisburg a. Rh.

Am 14. März wird ein neuer Lehrgang in beiden Fachschulen eröffnet. Anmeldungen sind **möglichst frühzeitig** an den Unterzeichneten zu richten unter Beifügung der Arbeitsnachweise.
Aufnahme am 12. März, Vorm. 10 Uhr.
Zweijähriger Lehrgang. Aufnahmebedingungen: Gute Volksschulkenntnisse, 4jährige **praktische** Berufsthätigkeit. Schulgeld halbjährlich 30 Mark. Das Programm wird kostenfrei versendet.
Der Direktor.

Rum,
echt und echt-Verschnitt, à Literflasche Mk. 1,60, 2,10, 3,10, 4,50.
Nr. 3 Fac. — ca. 50% stark — à Liter Mk. 1, 5 Liter Mk. 4,50.
Fernsprecher **Eugen Neumann & Co.** Amt IV. 9076.
Comptoir und Gesammtkellereien **Berlin SW. 68,** Lindenstr. 16/17. Detailverkaufsläden: Belle-Allianceplatz 6a, Amt IV. 3679. Neue Friedrichstraße 31 a. Oranienstr. 190. Genthinerstr. 29. Grüner Weg 56. Kommandantenstr. 67. Wilhelmackerstr. 25. **Schöneberg,** Hauptstr. 129. **Charlottenburg,** Kaiser Friedrichstr. 48.

Wintergarten.

Stürmischer Erfolg der **Otero-Parodie** von **Carl** und **Camillo Schwarz.** **La bella Otero.** **Valentine Petit.** **The american Biograph. Amann. Fleury. Noppo.** Anfang 7½ Uhr, Sonntag 7 Uhr. Vorverkauf 10—6.

Castan's Panopticum.

Friedrichstr. 165.
Hindostanische Gaukler u. Schlangenbeschwörer. — **Pygmäen.** — **Bärenweib.** — **Die schöne Gasthefe.** — **Boitschew, der Mädchenmörder.** — **Ritter Blaubart.** — **Dornröschen. Rübezahls Märchental.** — **Tyroler Sänger u. Jodler.**

Feen-Palast, Burgstrasse.

Das neue erfolgreiche Riesen-**Januar-Programm.**
Niagara, Königin aller **Thurmseilläufer.**
Lilliput, Märkische Eichen.
Cabaret, dressirte Affen- und Hunde-Ensemble.
Lebende Photographien Novität. Um 8½ Uhr: Novität.
Richard Winkler und Wilhelm Fröbel in der aktuellen Operettenburleske **Das radelnde Berlin.**
Anfang 7½ Uhr. **Entree 30 Pf.**
Sonntags 6 Uhr.

Circus Busch.

Donnerstag, 13. Januar, Abends 7½ Uhr:
Sport-Abend.
Zaragoza.
Original-Manegen-Schaustück des Circus Busch. In nie gezeigter glänz. Ausstattung. Besonders hervorzuheben: Eine spanische Eisenbahn, mit einreisender Katastrophe. Die Flucht des Don Castodurus mit seiner Geliebten und sämmtl. Pferden aus dem brennenden Schloß. — Außerdem: Auftr. des **amerikanischen Parforcereiters** Mr. **Rob. Whittaker.** Die vorzüglichsten Freiheitsdressuren des Dir. **Busch.** Die Leiterakrobaten **Freres Perades.** Doggartfahrt, ausgef. von Mdme. **Doré.** Die berühmten 8 Vollblutspringpferde. Morgen, 7½ Uhr: **Humoristischer Abend.**

Apollo-Theater.

Paul Spadoni. Lina Golz. Desroches. Bianca. Aurora-Troupe. Spink-Spink. Mitz Berthold. Mr. Arras. Brosel und Tunkes. Carmen-Four. Les 5 Reynals. Sisters Morden. Siegwart Gentes 2c. — Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Neues Olympia-Riesen-Theater.

(Circus Renz). Karlstrasse.
Bolossy Kiralfy's
Constantinopel.
Grösstes, machtvollstes und prächtigstes Schaustück der Gegenwart. 700 Aufführungen in London. 1000 Mitwirkende. **1. Bild:** Das Maifest in England. **2. Bild:** Spanischer Stierkampf. **3. Bild:** Wiener Jahrmarkt. **4. Bild:** Räuber-Ueberfall in den rumelischen Bergen. — **Das Schlachtfeld.** **5. Bild:** Der Sklavenmarkt. **6. Bild:** Prunkpalast in Constantinopel. Kolossaler Prachtaufzug. Wasserschauspiele auf dem Bosporus. Die **Riesenballets,** die **Pracht** der **Costüme** u. **Dekorationen** übertragen alles bisher Dagewesene. Preise der Plätze 50 Pf., 1 M., 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4 und 5 M. Anfang 8 Uhr. Ende 10½ Uhr.

Kaiser-Panorama

Passage, Eingang innerhalb der Passage. Nur diese Woche: Hochinteress.! Erster Cyclus. Reise Sr. M. Schiff **Hertha** nach Ost-Asien Südsee-Inseln. 9. Reise durch die Schweiz-Gotthardbahn. Eine Reise 90 A., Kinder 10 A. Viele tausende Abon

Hausfrauen!
Welches ist das beste Putzmittel? Wollen Sie [illegible] metallene Gegenstände im Haushalte
Blitzblank
haben, so machen Sie einen Versuch mit
Lohsine
Prämiirt auf der
Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.
Der Erfolg ist ein überraschender, und wird Niemand mehr dieses kreisgekrönte Putzmittel entbehren können.
Zum Versuch versenden Gratismuster die alleinigen Fabrikanten
August Loh Söhne
Berlin SW., Wilhelmstrasse 22.
Käuflich in allen besseren Drogen-, Colonialw.- und Seifengeschäften.

Männer
Ein Hofrath und fünf Aerzte begutachteten eidlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche! Broschüre mit diesen Gutachten und Gerichtsurtheil
frc. als Doppelbrief für **80 Pf.** Marken
Paul Gassen, Ingenieur. Köln a. Rh. II.

Spezialarzt Dr. med. Meyer,
nur Charlottenstraße 31,
heilt nach **vieljähriger** Erfahrung in äußerst kurzer Zeit gründlich **Syphilis, Unterleibs-, Geschlechts-, Haut- und Frauenkrankheiten,** sowie **Mannesschwäche.** Sprechst. von 11—12 Uhr Vorm., 5—7 Uhr Nachm., auch Sonntags.
Für **chron. Harnröhren-Blasenleiden,** syphilitische Hautkrankheiten, Dr. Horváth, **Kronenstr. 52.** Von 10—2 **und** 5—7 Uhr.

ca. 6½ chinesische
Mandarinendamen
garantirt neu und bestens gereinigt,
das Pfund Mk. 2,85,
5 bis 4 Pfd. zum großen Oberbett ausreich., unübertroff. an **Haltbarkeit** und **großartiger Füllkraft.**
Verpackung **gratis.** Versand gegen Nachnahme. Preisliste und Proben gratis und franko.
Heinrich Weissenberg,
Berlin NO., Landsbergerstr. 39.
Viele Anerkennungsschreiben.

Mostrichfabrik.
Eine der ältesten Mostrichfabriken und Gewürzmühle ist krankheitshalber für 12 000 Mark zu verkaufen. Agenten verbeten. E. 20, Postamt 61.

600 Mark
sucht junger Geschäftsmann zur Vergrößerung des Geschäfts gegen hohe Zinsen auf ein Jahr. Adressen unter P. F. 200 Postamt 83.

Miethsgesuche.
Für ein
Mehl- und Borkostgeschäft
wird im Westen ein größerer Laden mit zwei Schaufenstern und dahinter liegender Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, gesucht, möglichst Ecke. Offerten unter C. D. 7 Postamt 48.

Vermiethungen.

Bureau-Räume
in der ersten Etage
mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Lützowstrasse 105.

Zimmer, gut möblirt, separat, zu vermiethen Linienstr. 218, 1 Tr. links.

Geschäftskeller,
wo ein Milchgeschäft drin betrieben wird, sofort zu vermiethen Koltbuserstraße 9. Preis 450 Mark.

Geschäftskeller
nebst Wohnung, Christinenstraße 6, pass. für Bierverlag, Fischerei, Grünkram, zu vermiethen.

Tischlerwerkstatt,
parterre, sechs Fenster, zum 1. April 1898, 470 Mark, zu vermiethen Frankfurter Allee 99.

Fehrbellinerstr. 51,
halbe erste Etage, 4 Stuben, großer Corridor, Küche, Nebengelaß billig zu vermiethen.

Doppelschiffäle,
180 qm mit und ohne Kraft, Lagerkeller, 5 Stuben, Kammer, Küche, 1. Etage, sof. oder 1. April zu vermiethen. Anklamerstraße 32.

Möbliertes Flurzimmer, ungenirt, zu vermiethen Rostiastr. 49, 1 Tr. rechts.

Arbeitsmarkt.

Offene Stellen.

Reisende,
welche bei Privaten gut eingeführt sind, finden hohen Verdienst mit dem Verkauf einer vorzüglichen Novität gegen Baar und Theilzahlung.
A. Eichler, Prinzenstraße 85.

Stadtreisende,
welche Colonialwaaren-, Delicateß-, Geschäfte und Conditoren besuchen, von renommirter Weinengroßhandlung gegen hohe Provision gesucht.
Offerten unter K. Postamt 23.

Arbeitsbursche wird verlangt
Berlin S., Wißmannstr. 3.

Destillations-Kutscher,
tüchtiger, wird verlangt. Angebote unter „D." Postamt 17.

Lederlackiererin, Henschel, Landsbergerstr. 91

Zu Schäftestepperin, Knapp, Thorinerstr. 33, 3

Mädchen auf **Piano-Mechanik** verlangt sofort **H. Beetz,** Schleiffchenstr. 18.

Mamsells auf Hosen im Hause verlangt **Stier,** Oranienstr. 168.

Weberinnen
verl. Hahnsche Werke, Stillingstr. 12

Lehrmädchen über 16 Jahre, für Posamentier-Handarbeit verlangt
R. Unast Nachf., Rosenstr. 30.

Oberhemdenarbeiterinnen
mit größerer Werkstatt, wo selbstständig zugeschnitten wird, finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei
Schlesinger, Wäschefab. Auguststr. 41a. 1

Tüchtige Wäschenähterinnen,
sowie solche die tanquettiren f. dauernd
Richard Fleischhauer.
W. Tauenzienstr. 2.

Bildhauer.
Modelleur oder Bildhauer,
welcher über 3000 M. verfügt, wird als Compagnon gesucht zur Fabrikation **origineller** bewegl. Schaufensterfiguren. Offerten unter G. 768 Max Gerstmann, Annoncenbureau, Potsdamerstr. 128.

Buchbinder etc.
Lederarb. a. Tresor pl. Sigmund, Krautstr. 31

Zuschneider
auf Tresors verl. May, Dresdenerstr. 86

Tüchtigen Lederarbeiter sofort. d. Hause **verlangt May,** Dresdenerstr. 86.

Jung. Buchbinder z. Seidenpressen, **event lernen,** verlangt **Neufeld,** Ritterstr. 57

Cartonnagen-Zuschneider,
vollständig selbständigen, sucht
Max Hübner, Fischerstr. 10.

Buchbinder
jüngeren, für Galanterieardeiten verlangt **Kornblum,** Stallschreiberstr. 57.

Pressvergolder,
welcher auch Kanten vergoldet, wird nach **Schweden verl.** Näh. b. **Michaelis & Reichelt,** Albumfabrik, Ritterstr. 23.

Für feine Cartonnagen suchen einen
tüchtigen Pappenzuschneider
mit der Atzmaschine vertraut, welcher dauernde Beschäftigung findet bei
Eduard Jacobsohn, Landwehrstr. 11.

Graveure, Ciseleure.
Ciseleure verlangt Lind, Genthinerstr 3
Ciseleure verlangt Dresdenerstr. 28, 2 Tr
Graveurgehilfen verlangt
D Brause, Gitschinerstr. 62.

Cigarrenmacher (Forts.).
Gebrauchte Wickel-Formen verk. billigst **Berkorff,** Brunnenstr. 182 u. Ekaliterst. 129

Größtes Rob-Tabak-Lager!
P. Hermann Müller, Alexanderstr. 22

Rohtabak.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Guter Brand! Vorzügliche Qualität.
Sämmtl. Fabrikations-Utensilien.
(Neue Formen, sehr gr. Auswahl, 40.)
Man verlange Preisverzeichnisse.
Heinrich Franck,
Brunnenstr. 185.

Cigarrenrum. v. Schellschmidt, Manteuffelstr. 4
Wickelm. v. Schulze, Friedrichsfelderstr. 21

Drechsler.
Drehbank verk. Schubert, Köpnickerstr. 127

Perlmutter-Ausschn. v. Hinze, Schinkelstr. 8/9
Drechsl. a. Tischlerarbeit v. Manteuffelstr. 40
Dr. a. Gal., Dampf, Sicker, Saarbrückerstr. 30
Drechsler verl. Wölker, Neue Jakobstr. 5
Drechsler v. Mariannenstr. 17, Hof 3 Tr. r
Gef. a. kl. Arb. m. Dampf v. Grüner Weg 65 pt
Steinschleifer a. Berlm. v. Fink, Blumenstr. 70
Drechsler zum Schaben und Schleifen verlangt **Methdorf,** Parochialstr. 9.

Muschelschleifer
verl. J. Abramowski, Köpnickerstr. 33a

Goldarbeiter.
Goldarbeiter auf Orden verlangt
Fillmer, Kurstr. 14.

Handschuhmacher.
Ein Werkführer
für eine Glacée-Handschuh-Fabrik sofort gesucht.
Vorzustellen zw. 12 bis 2 Uhr
Grand Hotel Alexanderplatz.

Maler, Lackirer.
Porzellanmaler verlangen
W. Prziß & Co., Ritterstr. 24

Posamentire.
Tüchtigen Schnurdreher verlangt
Arthur Schwabach, Neue Friedrichstr. 3

Eine sehr tüchtige
Knopfspulerin oder Baumwollspulerin
wird verlangt.
Arthur Schwabach,
Neue Friedrichstraße 3.

Tüchtiger
Posamentier-Gehilfe
für Hand- und Stuhlarbeit für Möbel-Posamenten sofort gesucht.
Landsberger
Möbel-Posamenten-Fabrik
Julius Axhausen,
Landsberg a. Warthe.

Sattler.
Sattler auf Handkoffer verlangt
Kohnke, Ackerstr. 10

Metallgewerbe.

Lehranstalt für Elektrotechnik.
Privat-Schule zur Ausbildung von selbstständigen Elektro-Technikern und Elektro-Monteuren.

Abtheilung I.	Abth. III. Abendcursus.	Abtheilung II.
Elektrotechn.-Curs. Dauer 10 Monate.	Eintritt jederzeit. Honorar mässig. Man verlange Prospekte	Elektr.-Mont.-Curs. Dauer 6 Monate.

Elektrotechnisches Institut Mehnert & Frank,
BERLIN O., Holzmarktstrasse 51a.

Rohrleger verlangt Prenzlauerstr. 43.
Schlosser auf Blechabreiten v. Koloniestr. 94
Tüchtige Metalldrücker verlangen
Schaefer & Hauschner, Friedrichstr. 233
Tüchtige Wasserrohrleger
verlangt Großbeerenstr. 28.
Eisendreher
verlangt Nauen, Wilhelmstr. 110/120.

Tüchtige Schraubendreher
für Mittelbänke verlangt Fennstr. 50.

Maschinenführer für Ziegelei
verlangt Karlstr. 19, Bureau.

Ein Werkzeugmacher für Schnitte und Stanzen wird verlangt.
Haenßler,
Köpnickerstr. 154a.

Fortsetzung nächste Spalte!

Metallgewerbe (Fortsetzung).

Schlosser
auf Schilder und Laternen verlangt
H. Matthies, Wilhelmstr. 130.

Leitspindeldreher,
nur tüchtigen, verlangt
Dresdenerstr. 125.

Tüchtigen Gürtler
verlangt
Wißmannstr. 3, Berlin S.

Selbstständigen Galvaniseur
und junge Kratzer suchen
Hompesch & Co., Ritterstr. 90.

Galvaniseur
der kleine Messingsachen vergolden, versilbern und schwarz kochen kann, findet stundenweise Beschäftigung.
Knopffabrik Kreuzbergstr. 37/38.

Einige tüchtige
Maschinenschlosser
finden gute Stellung. Adressen mit Angabe des Alters und der bisherigen Thätigkeit unter E. E. 290 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Berlin W., Lützowstr. 105.

Blechspanner,
die dünne Stahlbleche zu spannen verstehen, verlangt
Carl Beermann, Vor dem Schles. Thor

Durchaus tüchtigen
selbstständigen Werkzeugmacher
für dauernde Stellung sucht
Ed. Puls,
Tempelhofer Ufer 10.

Nähmaschinen-Reparateur,
nur erste Kraft, eingearbeitet auf alle Systeme, sofort verlangt.
Offerten mit Zeugnißabschriften unter B. 715 Expedition der **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46 abzugeben.

Zwei zuverlässige
Eisendreher
für kleinere Leitspindelbänke
auf feine Stahlarbeit gesucht.
Schlesische Fahrradwerke,
G. m. b. H. **Breslau.**

Schneider.

Herrenschneider
kaufen **Cloth, Serge, Kermelsutter, Vattirleinen Knöpfe** 2c.
am **besten** und **billigsten** bei
Kahnert & Zaepke,
Kronenstraße 68—69, zwischen Friedrichs- und Mauerstraße.

Vollst. Schn.-Einr. z. v. Fürstenwalderst. 23, 4
Schn. flott. Handnäh., A. d. Stadtbahn 42, D. 1
Gef. a. Schnitzm.-Röcke Hagenauerstr. 12, Cg. 3
Schneider a. Jacken verl. Kochstr. 31, Hof 4 r.
Jungen Schneider verl. Weller, Dreysestr. 21
Rockschn. a. g. Tag Arb. v. Grüner Weg 38, S. 2
Bügler a. Westen v. Menge, Mehnerstr. 21, 3
Tücht. Bügler verl. Wilke, Barutherstr. 17, 1
Schn. a. Woche v. Schröder, Gitschinerstr 87a
Gef. a. Lager v. Stankiewicz, Franseckstr. 3
Tagschneider verlangt Lewke, Moritzplatz 59
Z. Bügler a. Hosen v. Zöllner, Barnimstr. 12
J. Rockschn. v. Stallschreiberstr. 32, Aufg. D. 1
Rockschn. a. Lager u. Maßsachen im Hause verlangt **Kubilius,** Pintlamerstr. 10
Schneider auf Uniform- Joppen und Hosen sucht **J. Alisch,** Rauvachstr. 8.
Tüchtigen Bügler auf Stoffhosen vrl. **H. Stadermann,** Bernauerstr. 47a, 1 Tr.
Junge Schneider auf englische Jackets und Taillen verlangt
Kotoman, Friedrichsgracht 37, 3 Tr.

Jacken- und Paletotschneider auf Stück-Maß und Lager verl. Blumenstr. 39, 3
Westenschneider für Lager verlangt
Bandsburger, Friedrichstr. 247
Arbeiter a. geschnittene einzelne **Sacco's** gesucht. Probestück vorzeigen.
Kaufmann & Goldschmidt, Schloßplatz 1
Einen Hilfszuschneider
suchen **Brnc & Loewenstein,**
Rosenstr. 15
Schneider und Arbeiterinnen
an Costumjackets außerm Hause verlgt.
Prenzlauer-Allee 14, 2.
Arbeiter für zugeschnittene
Kadett-Anzüge,
Große 1—6, Arbeitslohn Mk. 1,30, gesucht
Kaufmann & Goldschmidt,
Schloßplatz 1.
Schneider auf
bessere Jackets
finden lohnende Beschäftigung.
Hugo Herrmann & Co.,
Herrenkleiderfabrik, Kurstr. 49.

Schuhmacher.

Gelegenheit.
Schuhgeschäft mit auch ohne Waare, 3 Schaukasten, Leisten u. s. w. sofort zu übernehmen Rostiastr. 45.

Schuh-Anzieher
mit und ohne Prägung
liefern billig
Schäckel & Gehle,
Neheim (Westf.).

Walkzugschäfte.
Herren-Spiegelroß M. 34, Spalt, zweitheilig, 21,50, 19,50 und 18 M., nicht unter 10 Dutzend gegen sofort Casse rein netto. Proben, nur auf Nachnahme, offerirt
Fr. Kaukoreit,
Bachnang.

Gef. a. Blätt u. Rep. v. Blumenstr. 52a. Keller
Schuhm. für Alles pl. Großbeerenstr. 95
Schuhm. f. H. a. Beides v. Pallisadenstr. 77
1 Schuhm. a. M.-Arbeit v. Alvensslebenst. 3
Gef. a. Sohl. u. Fleck pl. Proskauerstr. 29
Schuhm. a. Mittelarbeit v. Gormannst. 10/11
Schuhm. a. Rep. a. d. H. pl. Stresitzerstr. 37
Einen tüchtigen gewandten **Zuschneider,** der in Modelliren perfekt ist, v. die Schuhfabrik **P. Melnik & Co.,** Schillingstr. 12
Zwicker
auf Segeltuchschuhe, Absatzhauer (Hand) sucht **Glaser,** Magazinstraße 17.
Schuhmacher auf Reiseschuhe
verlangt **Emil Pinner Nachf.,**
An der Stadtbahn 41.
Schuhmacher-Gesellen auf **Sohlen** und **Ausbesserung** im Hause verlangt
Franz Hensel, Rüganerstr. 5.

Zuschneider,
welcher auch modellirt, nach **auswärts** gesucht. Offerten unter D. D. 289 an die Expedition der **Volks-Zeitung,** Berlin W, Lützowstrasse 105, **sofort** erbeten.

Tischler.

Hobelbänke, Bildhauerbänke, Schraubböcke billig **Gotsch,** Friedenstr. 51.

Für Tischlermeister!
Nußbaum-Fourniere, Dicken, Streifen, Köpfe u. s. w. werden zu billigen Preisen verkauft und
Möbel in Zahlung genommen.
J. David's Möbel-Magazin,
Scharrenstr. 10, an der Gertraudtenstr.

Polirer sa. geschw. Arb. v. Grenadierstr. 4a
Umleimer verl. Weber, Brückenstr. 13a.
Gef. a. Untersätze verl. Witte, Ramlerstr. 16
Gef. a. Antoinettenblätter. Straßhunderst. 24
Gef. a. Wachstuch-Ausziehl. Kl. Andreasstr. 8
Gef. a. Billards werden verl. Weberstr. 16
Tischler a. Schreibtische, Grüner Weg 83, 2 r
2 Möbelpolirer werden verl. Reichstraße 7
Umbaumacher wird verl. Schinkestr. 8—9
Hobler für Fußboden w. verl. Ritterstr. 11

Fortsetzung nächste Spalte!

Tischler (Fortsetzung).

Kreissägenschn. für Fußboden. Ritterstr. 11
Gef. a. Kundenarbeit. Meyer, Mohrenstr. 15
Umbaumacher wird verl. Schönleinstr. 15
Gef. a. gute Möb. u. Bauf. Mariannenstr. 7, 5. 1
Tischlergef. a. K. wird verl. Ausbacherstr. 13
Tischler, der fraisen u. Bandsäge schneiden kann, wird verl. Memelerstr. 40, 3.
Pianoforte-Bodenmacher sof. verlangt Schützenstr. 57, Hof im Comptoir.
Arbeiter, der mit Maschinen in Tischlerei Bescheid weiß, v. **Köhler,** Muskauerstr. 28
Gesellen auf Nachtjobben u. Untersätze verlangt **Eichhorn,** Weberstr. 3
Tücht. Tischler a. polirte Garderobensp. v. **Stechel,** An der Jerusalemer Kirche 2
Gef. auf gute Möbel nach Zeichnung, nur solcher, verl. Stallschreiberstr. 28.
Gesellen auf fournirte Bettstellen verl, J. & G. **Elsholz,** Krautstr. 52.
Suche einen Beizer auf ächte Arbeit **G. Wenkel Nachf.,** Beffelstr. 14.

Tischlergesellen
auf Särge verlangt sofort **A. Rosinski,** Rummelsburg, Prinz Albertstr. 12.
Tüchtiger Tischler, perfekt und tadellos im Zusammensetzen der Bilderrahmen, für dauernde Arbeit gesucht. Offert. unt. **F. F. 291** an die Expedition der **Volks-Zeitung, Berlin W.,** Lützowstr. 105.

Tüchtige Modelltischler
werden sofort verlangt.
Watt, Akkumulatoren-Werke,
Zehdenick a. d. Havel.

Tapezirer.
2 Polsterer verlangt Müller, Zimmerstr. 18

Vergolder.
Farbigmacher verl. Klinke, Eisenbahnstr. 14

Hausdiener.
Hausdiener
wird verlangt
Restaurant „Paradiesgarten", Treptow

Lehrlinge.

Tischlerlehrling verl. Leichnitz, Krautstr. 38
Lehrling zur Vergolderei verlangt
Günther, Andreasstr. 10.
Schlosserlehrling
sofort verlangt Kreuzstraße 15.
Schreinerlehrling
verlangt Zoltt, Verlag, Neue Jakobstraße 21. Meldungen Nachm. 4—7 Uhr.

Gesuche um Beschäftigung.

Möbelbranche, Schreibmaschinen 2c. sucht repräsentationsfähiger junger Mann Stellung als Reisender, Verkäufer, Buchhalter. Off. erb. sub O. 714 Exp. **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46

Junger Mann mit guten Referenzen, 11 Jahre in einem großen Cyc u. Importgesch. thätig, doppelte Buchführung gelernt, gute Kenntnisse der englischen und spanischen Sprache, sucht bald. Stellung. Off. u. D. B. 103 postlagernd Bremen.

Junger Mann, 26 Jahre, Soldat gewesen, des Engl., Franz., Ital., Span. mächtig, sucht Beschäftigung. Offerten unter M. 15 Postamt 12 **erbeten.**

Junger Mann, mit sämmtl. Comptoirarbeiten, sowie Lohn- und Speditionswesen vertraut, sucht per sofort Stellung. Offerten unter K. E. 9 Postamt 90.

Ein junger Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht Stellung in einem Hotel oder ähnliches. Offerten unter C. K. Postamt 10.

Junger Destillateur,
1 Jahr ausgelernt, sucht Stellung als Verkäufer oder Aehnliches. Offerten unt. C. 78 Postamt 55.

Engländerin,
junge, sucht für mehrere Tagesstunden Beschäftigung als Gesellschafterin.
Offerten C. S. Postamt Lessingstraße.

Französin, kinderlieb, selbst. gut kocht, sucht Aushilfe resp. Vertret. bis März. Off. Postamt 23 unter K. E. 24.

Junge Dame, gut. Familie, Haushalt sehr erfahren, gut kocht, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse, Stellung als Stütze, Gesellschafterin oder selbst. Leit. des Haushalts. Familienanschluß erwünscht. Off. erbeten H. B. 4 Postamt 68.

Eine perfekte ältere ff. Köchin sucht als Stütze oder Wirthin in kleinem, aber feinem Haushalt zum 15. antänd. Stell. Adr. erb. Mankiffer 10, H. part. l.

Verantwortliche Redacteure: für den politischen Teil Karl Bollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für „Kleine Chronik", „Lokales" und „Rechtspflege" Hermann Holdheim, für den übrigen redaktionellen Teil des Blattes Rudolf Cuno, für den Inseratenteil J. G. Wendt, sämmtlich in Berlin.